

# JAHRESRÜCKBLICK 2025



## JUGENDTREFF ARTHABERBAD



Arthaberplatz 19. | 1100 Wien



[www.jugendzentren.at/arthaberbad](http://www.jugendzentren.at/arthaberbad)



[arthaberbad@jugendzentren.at](mailto:arthaberbad@jugendzentren.at)



0676/897 060 932



Jugendtreff\_Arthaberbad



Stadt  
Wien

Bildung  
und Jugend

### Treffpunkt Raum – Ein Ort für Alle

Bei uns im Jugendtreff Arthaberbad ist immer etwas los. Je nach Bedarf, Jahreszeit oder aktuellem Trend versuchen wir, ein ansprechendes Programm zusammen zu stellen. Besonders wichtig sind dabei die Wünsche der Zielgruppe: Mindestens 1-2x pro Woche wird gemeinsam gekocht, da das Stillen des Hungers immer ein aktuelles Thema ist. Auch wird dabei sprichwörtlich über den Tellerrand geblickt, indem wir das Spektrum an Speisen durch köstliche, gesunde Mahlzeiten erweitern. Alle 2 Wochen besucht uns eine klinische Psychologin vom PSD (Projekt OPSY, Offene Psychologische Beratung), um in Einzel- und Gruppengesprächen die psychosoziale



Gesundheit der Zielgruppe zu stärken und bei akuten Krisenfällen zu helfen. Dadurch wird die Anbindung von Jugendlichen an Therapieangebote erleichtert. Mit verschiedenen Sportangeboten (Akrobatik, Kampfsport, Skateboard- und Radfahren, etc.) werden neue Interessen geweckt, Gruppenzugehörigkeiten geschaffen und körperliche Energien und Aggressionen kanalisiert. Mit kreativen Kunstprojekten, wie gemeinsam Malen und Basteln, verschiedenen Workshops und mit Besuchen von Bands und Künstler:innen, wird Kreativität angeregt und Individualität ausgelebt- manchmal sogar in Form von Geige spielen :)



### Theater-Ausflug mit Arthaberbad

Im Jahr 2025 zeigte sich, dass unsere Jugendlichen Interesse an kulturellen Angeboten haben. Daher organisierten wir, in Kooperation mit „Junges Theater Wien“, Musik-Workshops bei uns in der Einrichtung und einen Theater-Ausflug. Für unseren Theaterbesuch haben wir das moderne interaktive Stück „Hell, girl!“ ausgewählt, da es von drei jungen Menschen und ihren Problemen und Erlebnissen handelt, was sehr nahe an

der Lebensrealität unserer Zielgruppe liegt. Nach dem Stück hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, mit den Schauspieler:innen und dem Regisseur zu sprechen und Fragen über das Stück zu stellen. Am Ende des Ausflugs waren die Jugendlichen sehr inspiriert und motiviert, weitere Kunstformen für sich zu entdecken, was wir 2026 auf jeden Fall ermöglichen werden.



### Schatzsuche in unserem Sozialraum

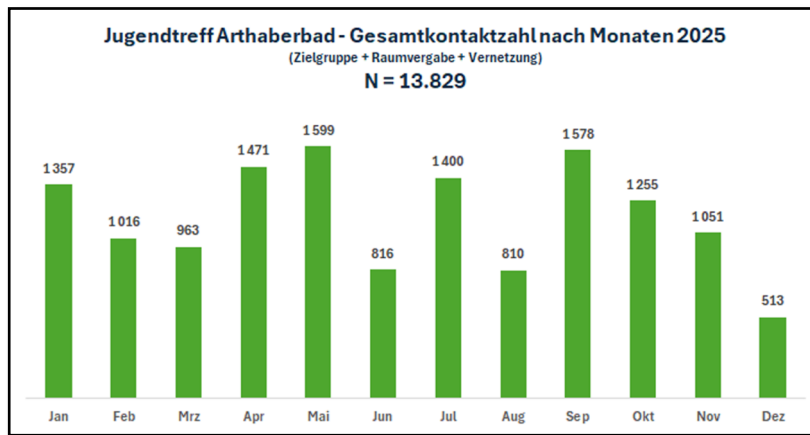
Letzten Sommer hatten wir die ganze Ferienzeit hindurch geöffnet, um damit auch jene Zielgruppe zu erreichen, welche ihre Ferien in Wien verbringt. Im Rahmen des Sommerprogramms waren wöchentliche Ausflüge geplant. Aufgrund des schlechten Wetters im vergangenen Sommer mussten einige Ausflüge verschoben, oder ausgelassen werden, wie z.B. unser Bootsausflug, welcher regenbedingt erst im September stattfinden konnte. Stattdessen haben wir u.A. eine Schatzsuche organisiert, welche uns durch die anliegenden Parks und die Fußgängerzone führte. Die Route lag auf dem Weg unserer täglichen Parkrunde und durch das gemeinsame Begehen, bekamen wir neue Einblicke in den Sozialraum der Zielgruppe. Insgesamt wurden 10 Zettelchen mit Aufgaben und Rätseln versteckt. Ziel und Schatz der Schatzsuche war ein gemeinsames Eis beim *Tichy*. Teilgenommen haben vor allem Junior:innen, wobei es gerade für die Jüngeren unter ihnen aufregend war, den Sozialraum ohne das Beisein ihrer Eltern zu erkunden.



### Online Fotowettbewerb

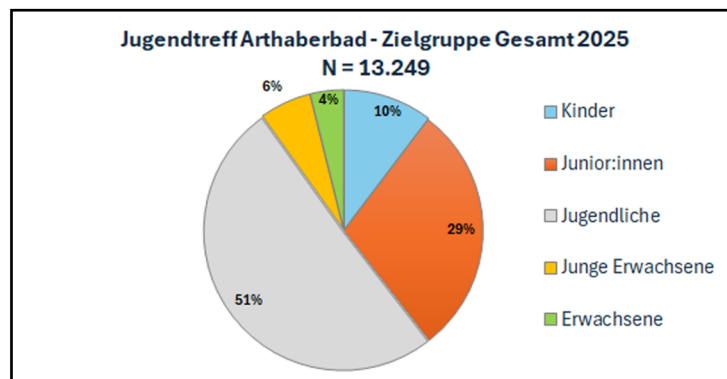
Unser AHB-Fotowettbewerb verband Kreativität und digitale Kompetenzen. Wir fragten nach Sommerfotos, – und trotz verregnetem Sommer –, ließen sich die Jugendlichen die Jagd nach dem besten Bild nicht nehmen. Uns erreichten verträumte Sonnenuntergänge, überraschende Wolkenbrüche und kreative Inszenierungen von Alltagsgegenständen. Die Einreichung zeigte die Relevanz von Online-Jugendarbeit: Jugendliche konnten niederschwellig, flexibel und ortsunabhängig teilnehmen und wurden darin begleitet und bestärkt. So entstand zusätzlicher Raum für Kreativität, Beteiligung und neue Zugänge. Alle Fotos wurden beim Sommerfest im Arthaberpark ausgestellt. Eine hausinterne Fachjury kürte die besten Beiträge und die Teilnehmenden freuten sich über einen kleinen Gewinn.





Im Jahr 2025 hatte das Jugendtreff Arthaberbad **13.249 Kontakte** zu Heranwachsenden. Der Großteil dieser waren männliche\* Besucher mit 10.013 Kontakten, um 18% mehr als 2024. Bei den weiblichen\* Besucher:innen sind unsere Zahlen ähnlich zum Vorjahr– mit 2.935 Kontakten hatten wir einen Zuwachs von rund 3%. Bei den diversen Besuchenden gab es einen leichten Rückgang bei den Jugendlichen, dafür aber durchs Älterwerden einen Anstieg bei den jungen Erwachsenen. Insgesamt hatten wir 353 Kontakte zu dieser kleinen konstanten Gruppe. Im Monatsvergleich sieht man, dass unsere stärksten Monate Mai (1599 Kontakte) und September (1578 Kontakte) waren. Diese hohen Zahlen kommen durch unsere beiden großen Parkfeste zustande, die wir 2025 wieder für Anrainer:innen und Eltern gestalteten, und auch unsere jährliche Schulkooperation mit den umliegenden Mittelschulen hat hier stattgefunden. Die niedrigsten Zahlen im Dezember gehen auf eine zwei wöchige Schließzeit zurück.

Im Jahr 2025 waren **ca. 520 Personen** regelmäßig und rund 950 Personen einmalig mit uns in Kontakt. Im Jahresvergleich ist die Zahl der Besucher:innen des Jugendtreffs gesunken (um 17%), dafür ist die Häufigkeit der Kontakte um 18 % (also 1527 Kontakte) gestiegen. Daraus lässt sich ablesen, dass wir weniger Einzelkontakte hatten als im Vorjahr, dafür aber längerfristige Kontakte mit neuen Stammesbesucher:innen aufbauen konnten.



Die Zahlen spiegeln unsere Angebotszeiten für die jeweiligen Besucher:innengruppen wider. Im Vergleich zu 2024 gab es 2025 in jeder Altersgruppe einen Zuwachs, außer bei den Erwachsenen, dort hatten wir 94 Kontakte weniger. Den größten Zuwachs gab es bei Jungen Erwachsenen, aus der 6% unserer Kontakte stammen. Es handelt sich vor allem um ehemalige Stammesbesucher:innen des Jugendtreffs. Durch unser Frauen\*Café, die Arbeit im öffentlichen Raum und unsere Feste haben wir auch Kontakte zu Erwachsenen. Diese machen die kleinste, aber dennoch eine wichtige Gruppe in der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus. Kinder erreichten wir vor Allem durch unsere tägliche Arbeit im Öffentlichen Raum, wo wir 3714 Kontakte zur Zielgruppe verzeichnet haben.

Im Jahr 2025 hatte das Jugendtreff Arthaberbad an 228 Tagen geöffnet, an denen jeweils durchschnittlich 58 Personen an unseren Aktivitäten teilgenommen haben. Im Bereich der Online Jugendarbeit hatten wir 362 Kontakte.

